

Anleitung...

Im folgenden wird eine Reihe von Verhaltensweisen aufgeführt, die möglicherweise mit Ihren Schmerzen zusammenhängen.

Wählen Sie bitte bei jeder Feststellung, wie stark sie für Ihre Situation zutrifft.

Ein Beispiel:

Ich versuche alles zu vermeiden, was mich an meine Schmerzen erinnert.

trifft überhaupt nicht zu trifft sehr zu

1 2 3 4 5

Zurück Weiter

- adaptiv
 - modular
 - sprachfreies Aufgabenmaterial
 - Paralleltestform
 - Rasch-Modell-konform
 - Zusatzgerät erforderlich
 - hohe Testsicherheit
 - breites Normspektrum
 - CogniPlus-Verknüpfung
 - Testform vorhanden für Online-Vorgabe open mode
-
- Arabisch
 - Bosnisch
 - Bulgarisch
 - Chinesisch (Kurzzeichen)
 - Chinesisch (Langzeichen)
 - Dänisch
 - Deutsch
 - Englisch
 - Estnisch
 - Farsi
 - Finnisch
 - Französisch
 - Griechisch
 - Niederländisch
 - Hindi
 - Isländisch
 - Italienisch
 - Japanisch
 - Kroatisch
 - Polnisch
 - Portugiesisch Brasilien
 - Portugiesisch
 - Rumänisch
 - Russisch
 - Schwedisch
 - Serbisch
 - Slowakisch
 - Slowenisch
 - Spanisch
 - Tschechisch
 - Türkisch
 - Ungarisch
 - Urdu
 - Vietnamesisch



Einsatz

Erfasst individuelle Verhaltens- und Verarbeitungsweisen bei chronischer Schmerzbelastung. Auf Basis der Ergebnisse dieses Fragebogens können Behandlungspläne erstellt und Verlaufskontrollen für Schmerztherapien durchgeführt werden. Das Verfahren erleichtert somit die Indikationsstellung im verhaltensmedizinischen Kontext und ermittelt dabei individuelle Tendenzen im Umgang mit Schmerzen und Bewältigungsmöglichkeiten. Daher wird FSV in der Klinischen Neuropsychologie angewendet.

Aufgabe der Testperson

Die Testperson beantwortet auf einer fünfstufigen Antwortskala, inwieweit bestimmte Aussagen, in Bezug auf Schmerzerleben und -verhalten, auf sie zutreffend sind. Es ist möglich, die jeweils vorherige Antwort zu korrigieren.

Testformen

Eine Testform.

Auswertung

Folgende Hauptvariablen werden ausgewertet:

- > Vermeidung: Maß für Vermeidungs- und soziales Rückzugsverhalten als Reaktion auf die Wahrnehmung oder die Erwartung von Schmerzen.
- > Kognitive Kontrolle: Ausmaß der Bewältigungsmöglichkeiten – Entspannung, Aufmerksamkeitslenkung, Selbstinstruktion.
- > Soziale Unterstützung: Ausmaß der wahrgenommenen Unterstützung und Aufmerksamkeit des Partners.
- > Aktivität: Maß der (Wieder-) Erhaltung körperlicher und sozialer Aktivität sowie krankheitsbezogener, sozialer Fertigkeiten.

Dauer

Bei Vorgabe aller Subtests ca. 10 Minuten.

Vorgabealter

Es liegen Orientierungswerte einer Vergleichsstichprobe aus Rheuma- und Kopfschmerzpatienten vor.

Auswertungselemente

<input checked="" type="checkbox"/>	Tabelle	<input type="checkbox"/>	Testprotokoll
<input checked="" type="checkbox"/>	Profil	<input checked="" type="checkbox"/>	Itemanalyseprotokoll
<input checked="" type="checkbox"/>	Bearbeitungszeit	<input type="checkbox"/>	Verlaufsdarstellung
<input checked="" type="checkbox"/>	Konfidenzintervall	<input type="checkbox"/>	Spezielle grafische Ergebnisdarstellung
<input type="checkbox"/>	Profilanalyse	<input type="checkbox"/>	Aufbereiteter Word-Report